

## Bilanz der Gemeinde Ober-Mörlen für die Trinkwasserförderung im Jahr 2016

### 1. Eigenförderung und Wasserlieferung durch die OVAG

Stockborn	Tiefbrunnen Mauzenwiese I	Tiefbrunnen Mauzenwiese II	Tiefbrunnen Langenhain-Zieg.	Wasserlieferung OVAG
91.439 m <sup>3</sup>	10.255 m <sup>3</sup>	60.415 m <sup>3</sup>	51.614 m <sup>3</sup>	45.900 m <sup>3</sup>

### 2. Trinkwassermenge an die Endverbraucher

Einwohnerzahl in Ober-Mörlen und Langehain-Ziegenberg am: 31.12.2016

**Einwohner Gesamt** **5804 EW**

Eigenförderung der Gemeinde Ober-Mörlen 213.723 m<sup>3</sup>  
 Wasserlieferung OVAG 45.900 m<sup>3</sup>

**Gesamtmenge - Einspeisung in die HB** 259.623 m<sup>3</sup>

Verkaufte Trinkwassermenge an die Endverbraucher: 254.844 m<sup>3</sup> 98,16 %

Öffentlicher Bedarf: 02.754 m<sup>3</sup> 1,06 %

(Verwendungszweck: Kanalspülungen, Spülwasser HB  
und Aufbereitungsanlagen, Feuerwehr u.v.m)

Rohrnetzverluste: 02.025 m<sup>3</sup> 0,78 %

**Gesamtmenge - Einspeisung in die HB** 259.623 m<sup>3</sup> 100,00 %

Spez.reale Wasserverlust **0 m<sup>3</sup>/h/km**

Gewerbeverbrauch 35.698 m<sup>3</sup>

Haushalte 219.146 m<sup>3</sup>

Gesamt verkaufter Jahresverbrauch 254.844 m<sup>3</sup>

Gesamt verkaufter Verbrauch l/d/E **103,45l/d/E**

## II. Vergleich 1992 - 2016

	2016		1992
Eigengewinnung	213.723 m <sup>3</sup>		225.047 m <sup>3</sup>
Wasserlieferung OVAG	45.900 m <sup>3</sup>		125.104 m <sup>3</sup>
	<b>259.623 m<sup>3</sup></b>		<b>350.151 m<sup>3</sup></b>
Das Wasser wurde wie folgt verteilt:			
	2016		1992
Verkaufte Menge an die Endverbraucher/innen:	254.844 m <sup>3</sup>	98,16 %	266.978 m <sup>3</sup>
Öffentlicher Bedarf:	02.754 m <sup>3</sup>	1,06 %	52.523 m <sup>3</sup>
Rohrnetzverluste:	02.025 m <sup>3</sup>	0,78 %	30.650 m <sup>3</sup>
	<b>259.623 m<sup>3</sup></b>		<b>350.151 m<sup>3</sup></b>
Gesamtmenge:			
Einspeisung in die Hochbehälter:	<b>259.623 m<sup>3</sup></b>	<b>100,00 %</b>	350.151 m <sup>3</sup>

Daraus ergibt sich ein Verbrauchdurchschnitt pro Einwohner/innen/Tag in Bezug auf die

	2016	1992
Gesamt mengen-Einspeisung in die Hochbehälter:	<b>103,45l/d/E</b>	178,00 l/d/E

Aus Tabelle II- Vergleich der Jahre 1992 und 2016- ist zu erkennen, dass die Wasserlieferung von der OVAG gesenkt werden konnte, trotz eines hydrologisch nicht optimalen Jahres 2016.

Ein Zukauf von OVAG-Wasser war daher nicht zu umgehen.

Bei allen Grenzwerten auf der Grundlage der Trinkwasserverordnung gab es keinerlei Beanstandungen auf die einzuhaltenden Kriterien. Wir sind im Bereich der Tiefbrunnen, aufgrund der sehr niedrigen Werte im Parameter Nitrat, bereits seit mehreren Jahren von mehrmaligen Überprüfungen pro Jahr befreit.

Ober-Mörten, den 2. Februar 2016

Steffen Rehde gepr. Wassermeister IHK